

PRESSEERKLÄRUNG

10/2011 vom 23. November 2011



Verbeamtung junger Lehrerinnen und Lehrer in Berlin weiterhin tabu: VLW- Landesverband enttäuscht – GEW erleichtert

Nach wochenlangen Verhandlungen hat sich die Koalition aus SPD und CDU nicht dazu durchringen können, junge Lehrerinnen und Lehrer endlich wieder zu verbeamen. Damit wurde die Chance verpasst, die Berliner Schule für junge Kolleginnen und Kollegen attraktiver zu machen. Aus Sicht des VLW-Berlin keine Liebeserklärung an die Berliner Schule. Die Berliner GEW dagegen zeigt sich erleichtert über die Entscheidung von Rot-Schwarz:

"Bei allem Verständnis für die Forderungen vieler angestellter Lehrkräfte, genauso abgesichert sein zu wollen, wie ihre verbeamteten Kolleginnen und Kollegen, reagiert die GEW BERLIN mit Erleichterung auf die Entscheidung der Koalitionäre, auf die Wiedereinführung der Verbeamtung von Lehrkräften zu verzichten." (<http://www.gew-berlin.de/22844.htm>)

Für die beruflichen Schulen in Berlin wird es zukünftig immer schwieriger sein, fachkompetenten Nachwuchs zu finden, denn der wandert ab. Arm, reich, sexy? Nicht im Vergleich mit den anderen Bundesländern...

Der VLW-Berlin setzt sich weiterhin für die Verbeamtung der jungen Lehrerinnen und Lehrer ein. Unterstützen Sie uns dabei, werden Sie jetzt Mitglied¹ und profitieren Sie von den Leistungen des VLW!

Herzlich

Ihr VLW-Vorstand

¹ Einfach das Beitrittsformular ausfüllen und senden an: VLW-Berlin c/o dbb, Mommsenstr. 58, 10629 oder unter www.vlw-Berlin.de nachschauen.